



vlnr: Gerd van Oyen (van Oyen & Janssen GmbH & Co. KG), Thomas Pantazidis (Deutsche Glasfaser Business GmbH), Willi Peekel (HSH Härtereitechnik GmbH), Ferdinand Böhmer u. Jens Dercks (Gemeinde Kranenburg)

05.03.2019 11:36 CET

Glasfaserausbau im Gewerbegebiet in Nütterden: Unternehmen freuen sich auf mehr Leistung

Kranenburg, 05.03.2019. Das Glasfaser Infrastrukturprojekt in Kranenburg geht voran. Das Gewerbegebiet im Ortsteil Nütterden soll kupferfreie Glasfaseranschlüsse erhalten. Nach der erfolgreichen Vermarktung in den einzelnen Ortslagen, haben jetzt auch die Unternehmen im Gewerbegebiet die Möglichkeit eine zeitgemäße und hochmoderne Breitbandversorgung zu beauftragen.

Das Projekt wird vom Bürgermeister der Gemeinde Kranenburg Günter Steins begrüßt, der sich für einen flächendeckenden Glasfaserausbau im gesamten Gemeindegebiet einsetzt. "Die Attraktivität eines Gewerbegebietes hängt zunehmend von der verfügbaren Bandbreite ab, da immer mehr Unternehmen auf zuverlässige und schnelle Verbindungen angewiesen sind. Deshalb freuen wir uns, dass Deutsche Glasfaser Unternehmen bei uns eine zukunftsfähige und schnelle Lösung bietet, bei der die Gebäude direkt an ein Hochgeschwindigkeitsnetz angebunden werden", so Bürgermeister Steins.

"Wir unterstützen diese Initiative von Deutsche Glasfaser, denn ein gutes Breitbandangebot ist heute der Standortfaktor Nummer 1. Mit einem Glasfaseranschluss können Unternehmen Chancen nutzen und das Potenzial der Digitalisierung ausschöpfen", weiß Bürgermeister Steins. Das zeigt sich am Beispiel der beiden unterschiedlichen Unternehmen van Oyen & Janssen GmbH & Co. KG und HSH Härtereitechnik GmbH. Beide Unternehmen sind in anderen Branchen tätig, beschäftigen eine unterschiedliche Anzahl an Mitarbeitern und heben sind auch hinsichtlich des geschäftlichen Radius, von eher regional bis hin zu europaweiten Aktivitäten, deutlich voneinander ab.

"Ich freue mich sehr, dass Deutsche Glasfaser das Gewerbegebiet ausbauen möchte, denn Bandbreite ist ein Wettbewerbsfaktor für uns. Jetzt haben wir mehr Möglichkeiten, beispielsweise bei der Nutzung von Cloud-Anwendungen oder beim Kunden-Service. Darüber hinaus haben mich die günstigen Preise überrascht. Für so viel Bandbreite muss man eigentlich mehr zahlen. Mit der direkten Anbindung an das Glasfasernetz muss ich mir auch keine Sorgen über zukünftige Engpässe machen, denn bei Bedarf können wir jederzeit die Kapazitäten aufstocken", sagt Willi Peekel, einer der beiden Geschäftsführer der HSH GmbH.

"Die Standortsicherheit ist für unseren Betrieb ein entscheidender Punkt. Als regional verbundene Firma möchten wir den Zug in Richtung Zukunft nicht verpassen. An meiner Privatanschrift warte ich schon auf das angekündigte Förderprojekt zum Glasfaserausbau. Hier werde ich auf jeden Fall mein Haus auch direkt an das Glasfasernetz anschließen lassen," sagte Gerd van Oyen, von Kfz-Meisterbetrieb van Oyen & Janssen.

Alle Unternehmen aus dem Gewerbegebiet werden aktuell von Thomas Pantazidis vom Geschäftskundenvertrieb von Deutsche Glasfaser persönlich besucht und vor Ort beraten. Die angebotenen symmetrischen Bandbreiten reichen von mindestens 250 Mbit/s bis 10 Gigabit pro Sekunde.

Unternehmen, die jetzt noch einen Glasfaseranschluss bestellen möchten, können sich telefonisch unter 0800-281 2812 (gebührenfrei) sowie per E-Mail (business@deutsche-glasfaser.de) bei Deutsche Glasfaser Business informieren.

Über Deutsche Glasfaser

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser mit Hauptsitz in Borken (NRW) plant, baut und betreibt anbieteroffene Glasfaser-Direktanschlüsse für Privathaushalte und Unternehmen. Sie engagiert sich bundesweit privatwirtschaftlich für die Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren realisiert Deutsche Glasfaser in enger Kooperation mit den Kommunen FTTH-Netzanschlüsse schnell und kosteneffizient – auch im Rahmen bestehender Förderprogramme für den flächendeckenden Breitbandausbau. Ursprünglich von der Investmentgesellschaft Reggeborgh gegründet, agiert die Unternehmensgruppe seit Mitte 2015 unter mehrheitlicher Beteiligung des Investors KKR. Seit 2018 ist Deutsche Glasfaser als FTTH-Anbieter mit den meisten Vertragskunden marktführend in Deutschland. Für den aktuellen Ausbauplan von einer Million Anschlüssen stehen rund 1,5 Milliarden Euro Kapital bereit.

Über Deutsche Glasfaser Business

Deutsche Glasfaser Business ist der Glasfaserspezialist für gewerbliche Kunden. Das Unternehmen realisiert nachhaltige Infrastrukturen für Unternehmen und Kommunen in Industrie- und Gewerbegebieten. Deutsche Glasfaser Business bietet garantierte Bandbreiten von 250 Mbit zu 10 Gigabit pro Sekunde. Glasfaseranbindungen sind nahezu unendlich skalierbar und decken bereits heute den Bedarf von morgen ab.

Deutsche Glasfaser Business steht Unternehmen als Diensteanbieter mit individuell zugeschnittenen Lösungen und einem auf Unternehmen spezialisierten Team zur Verfügung. Die Leistungen reichen vom Netzausbau über Telefonieangebote, Standortvernetzungen und Backup-Leitungen bis hin zu Glasfaseranbindungen von Mobilfunkmasten. Darüber hinaus bietet Deutsche Glasfaser standardisierte Vorleistungen für andere Netzbetreiber auf Basis der Ethernet-Technologie. Rechenzentren in Deutschland gewähren höchste Sicherheits- und Datenschutzstandards.

Kontaktpersonen



Dennis SlobodianPressekontakt
Pressesprecher
presse@deutsche-glasfaser.de

Dominik BeyerPressekontakt
Pressesprecher
presse@deutsche-glasfaser.de

Diana StiebePressekontakt
Pressesprecherin
presse@deutsche-glasfaser.de

Herbert SpiesPressekontakt
Pressesprecher
presse@deutsche-glasfaser.de

Nora Lippelt
Pressekontakt
Pressesprecherin
presse@deutsche-glasfaser.de

Thomas Schommer
Pressekontakt
Pressesprecher
presse@deutsche-glasfaser.de